

Datenschutzerklärung der Bio Waldboden Deutschland

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten

(1) Verantwortlicher

Bio Waldboden Deutschland
Kompomo GmbH
Buchli 176
3176 Neuenegg
Schweiz

Telefon: +41 31 7412237
E-Mail: info@bio-waldboden.ch

Vertretungsberechtigte Personen: Fritz Herren jun., Michael Stephan Herren

(2) Kontaktdaten des Verantwortlichen

Bio Waldboden Deutschland
Lintorfer Weg 83
40885 Ratingen
Deutschland

Telefon: +49 800 3309767
E-Mail: info@bio-waldboden.de

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

(1) Technisch notwendige Daten

Im Rahmen des Aufrufs der Website werden technisch notwendige Daten (z. B. verwendeter Browsertyp, verwendete Browserversion, verwendetes Betriebssystem, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, IP-Adresse, Internetprovider des zugreifenden Systems, etc.) erhoben und in Server-Logfiles gespeichert.

Die Datenverarbeitung dient der Funktionsfähigkeit und Verbesserung der Website.

Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 I 1 Lit. f DSGVO. Die Verarbeitung ist zur Wahrung des im Rahmen einer Interessenabwägung überwiegenden berechtigten Interesses an der Funktionsfähigkeit und Verbesserung der Website erforderlich.

(2) Cookies

(a) Notwendige Cookies

Im Rahmen der Nutzung der Website werden technisch notwendige Daten (z. B. Artikel im Warenkorb) in Form von Cookies anonymisiert gespeichert.

Die Datenverarbeitung dient der Funktionsfähigkeit der Website.

Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 I 1 Lit. f DSGVO. Die Verarbeitung ist zur Wahrung des im Rahmen einer Interessenabwägung überwiegenden berechtigten Interesses an der Funktionsfähigkeit der Website erforderlich.

(b) Performance Cookies

Im Rahmen der Nutzung der Website werden gegebenenfalls Daten über das Nutzungsverhalten in Form von Cookies (z. B. Ladezeiten, Interaktionen) in Form von Cookies anonymisiert gespeichert.

Die Datenverarbeitung dient Statistik- und Analysezwecken.

Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 I 1 Lit. a DSGVO. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich auf Basis einer ausdrücklichen Einwilligung zur Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten zu Statistik- und Analysezwecken.

(3) Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen

Im Rahmen des Vertragsschlusses und der vorvertraglichen Kontaktaufnahme werden personenbezogene Daten (z. B. Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer) erhoben und gespeichert.

Die Datenverarbeitung dient der Vertragserfüllung und Beantwortung vorvertraglicher Anfragen.

Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 I 1 Lit. b DSGVO. Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.

(4) Sonstige Kommunikation

Im Rahmen der sonstigen Kommunikation über verschiedene Medien werden die Angaben der betroffenen Person (z. B. Name, E-Mail-Adresse) gespeichert.

Die Datenverarbeitung dient der Beantwortung solcher Anfragen.

Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 I 1 Lit. f DSGVO. Die Verarbeitung ist zur Wahrung des im Rahmen einer Interessenabwägung überwiegenden berechtigten Interesses an der Beantwortung solcher Anfragen erforderlich.

(5) Webhosting

Im Rahmen der Nutzung der Website und im Rahmen der E-Mail-Kommunikation werden personenbezogene Daten (z. B. Formulare, gesendete E-Mails) auf Servern des mit dem Webhosting beauftragten Dienstleisters verarbeitet.

Die Datenverarbeitung dient der korrekten, sicheren und effizienten Darstellung der Website und Abwicklung der E-Mail-Kommunikation.

Als Rechtsgrundlage dient Art. 6 I 1 Lit. f DSGVO. Die Verarbeitung ist zur Wahrung des im Rahmen einer Interessenabwägung überwiegenden berechtigten Interesses an einer korrekten, sicheren und effizienten Darstellung der Website und Abwicklung der E-Mail-Kommunikation erforderlich.

Der Dienstleister ist durch einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung ebenfalls zur Einhaltung der Datenschutzvorgaben verpflichtet.

3. Empfänger / Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Die Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der Zwecke ihrer Erhebung, z. B. an Transportdienstleister, Abrechnungsdienstleister, Inkassounternehmen, Insolvenzverwalter, Hosting-Dienstleister.

Die Empfänger sind durch entsprechende Verträge zur Auftragsdatenverarbeitung ebenfalls zur Einhaltung der Datenschutzvorgaben verpflichtet.

4. Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland

Gegebenenfalls findet eine Datenverarbeitung in der Schweiz statt. Die Europäische Union hat gem. Art. 45 I 1, III DSGVO beschlossen, dass die Schweiz ein angemessenes Schutzniveau i. S. d. Art. 45 II DSGVO bietet. Die Übermittlung bedarf daher gem. Art. 45 I 2 DSGVO keiner besonderen Genehmigung.

5. Dauer der Speicherung / Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer bestehender gesetzlicher Aufbewahrungsfristen oder für die Dauer der Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung gespeichert.

Die personenbezogenen Daten werden nach Ablauf der Frist und bei Entfall erteilter Einwilligung oder sonstiger Voraussetzungen routinemäßig gelöscht. Soweit die personenbezogenen Daten nicht gelöscht werden können, weil sie für andere gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung auf diese Zwecke beschränkt.

6. Rechte der betroffenen Person

(1) Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und die Informationen gem. Art. 15 I Lit. a-h.

(2) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

(3) Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der Gründe gem. Art. 17 I Lit. a-f zutrifft.

(4) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der Voraussetzungen gem. Art. 18 I Lit. a-d DSGVO gegeben ist.

(5) Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

DIE BETROFFENE PERSON HAT DAS RECHT, AUS GRÜNDEN, DIE SICH AUS IHRER BESONDEREN SITUATION ERGEBEN, JEDERZEIT GEGEN DIE VERARBEITUNG SIE BETREFFENDER PERSONENBEZOGENER DATEN, DIE AUFGRUND VON ART. 6 I LIT. E ODER F DSGVO ERFOLGT, WIDERSPRUCH EINZULEGEN; DIES GILT AUCH FÜR EIN AUF DIESE BESTIMMUNGEN GESTÜTZTES PROFILING. DER VERANTWORTLICHE VERARBEITET DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN NICHT MEHR, ES SEI DENN, ER KANN ZWINGENDE SCHUTZWÜRDIGE GRÜNDE FÜR DIE VERARBEITUNG NACHWEISEN, DIE DIE INTERESSEN, RECHTE UND FREIHEITEN DER BETROFFENEN PERSON ÜBERWIEGEN, ODER DIE VERARBEITUNG DIENT DER GELTENDMACHUNG, AUSÜBUNG ODER VERTEIDIGUNG VON RECHTSANSPRÜCHEN.

WERDEN PERSONENBEZOGENE DATEN VERARBEITET, UM DIREKTWERBUNG ZU BETREIBEN, SO HAT DIE BETROFFENE PERSON DAS RECHT, JEDERZEIT WIDERSPRUCH GEGEN DIE VERARBEITUNG SIE BETREFFENDER PERSONENBEZOGENER DATEN ZUM ZWECHE DERARTIGER WERBUNG EINZULEGEN; DIES GILT AUCH FÜR DAS PROFILING, SOWEIT ES MIT SOLCHER DIREKTWERBUNG IN VERBINDUNG STEHT.

WIDERSPRICHT DIE BETROFFENE PERSON DER VERARBEITUNG FÜR ZWECHE DER DIREKTWERBUNG, SO WERDEN DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN NICHT MEHR FÜR DIESE ZWECHE VERARBEITET.

(6) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 I 1 Lit. a, Art. 9 II Lit. a oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 I 1 Lit. b beruht.

(7) Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen (Art. 7 III DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

(8) Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

7. Vorschriften zur Bereitstellung personenbezogener Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsschluss; Verpflichtung, personenbezogene Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist teilweise gesetzlich vorgeschrieben und kann sich auch aus vertraglichen Regelungen ergeben. Für den Vertragsschluss ist es erforderlich, dass die betroffene Person personenbezogene Daten zur Verfügung stellt. Insofern ist die betroffene Person teilweise verpflichtet, personenbezogene Daten bereitzustellen. Eine Nichtbereitstellung personenbezogener Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit der betroffenen Person nicht geschlossen werden könnte.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gem. Art. 22 I, IV DSGVO

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gem. Art. 22 I, IV DSGVO findet nicht statt.

9. Absicht, die personenbezogene Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten

Die Absicht, personenbezogene Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogene Daten erhoben wurden, besteht nicht.

10. Sicherheit der Verarbeitung

Der Verantwortliche und die Auftragsverarbeiter treffen angemessene technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen i. S. d. Art. 32 DSGVO, um personenbezogenen Daten zu schützen.